



# Beschlussvorlage

Amt: 302 Stuber	Datum: 16.09.2016	Az.:112.21	Drucksache Nr.: 248/2016
--------------------	-------------------	------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Verkehrsausschuss	18.10.2016	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt	605	61				
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Geschwindigkeitsreduzierung in der Goethestraße

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, die Geschwindigkeit in der Goethestraße auf 30 km/h zu beschränken.

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.

### Begründung:

Die Goethestraße im Bereich der Eichrodtstraße hat sich in den letzten Jahren leider zu einer Unfallhäufungsstelle entwickelt. Im Betrachtungszeitraum der letzten drei Jahre wurden sechs Unfälle verzeichnet. Als hauptsächliche Ursache mit fünf Unfällen steht der Einbiegevorgang von der Eichrodtstraße in die Goethestraße im Vordergrund.

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins wurde durch die Unfallhäufungsstellenkommission vor Ort nach Möglichkeiten zur Entschärfung der Situation gesucht.

Als mögliche Maßnahme zur Ursachenbehebung wurde geprüft, die Fahrtrichtung geradeaus und nach links zu verbieten und lediglich die Ausfahrt nach rechts auf die Goethestraße zuzulassen. Diese Art der Verkehrsführung würde jedoch einen großen Eingriff in den Straßenverkehr und ein erhöhtes Staupotential an den beiden Kreisverkehren Friedrich-Ebert-Platz und Goethestraße/ Kaiserstraße bedeuten. Die weitaus denkbarere Lösung stellt eine Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h in der Goethestraße dar, um den dortigen Verkehr zu beruhigen und Möglichkeiten zu schaffen, sich einfacher in den fließenden Verkehr zu integrieren.

Hierfür soll die bestehende Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Turmstraße in Richtung Süden verlängert werden und so eine klare Linie vom Kreisverkehr Friedrich-Ebert-Platz bis zum Kreisverkehr in der Gärtnerstraße darstellen. Die Querung der Goethestraße über den vorhandenen Multifunktionsstreifen und den bestehenden Zebrastreifen, die Bestandteile des Schulwegekonzeptes sind, würde für Fußgänger hierdurch ebenfalls erleichtert werden.

Um die Geschwindigkeit innerorts von 50 km/h auf 30 km/h reduzieren zu können, müssen besonders hohe Auflagen durch die StVO erfüllt werden. Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Sicherheitsgründen können jedoch angeordnet werden, wenn aufgrund unangemessener Geschwindigkeiten häufig gefährliche Verkehrssituationen festgestellt werden oder Unfallhäufungen vorliegen. Beides kann bei der aktuellen Verkehrssituation in der Goethestraße als gegeben angesehen werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Geschwindigkeit in der Goethestraße aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf 30 km/h zu reduzieren, um weiteren Unfällen künftig vorzubeugen.

Guido Schöneboom

Tobias Biendl

Lucia Vogt